

DWS Deutschland LC

WKN: 849096 / ISIN: DE0008490962

Stand: 30.04.2019

Fondsstammdaten

Anlageklasse	Aktien Deutschland
Gesellschaft	DWS Investment
Fondsmanager	Albrecht T./Ohme C.
Gründung / Geschäftsjahresende	20.10.1993 / 30.09.
Fondsvolumen	5.994,07 Mio. EUR
Ertragsverwendung	Thesaurierung
Anteilswert (30.04.2019)	227,24 EUR
Ausgabeaufschlag Barmenia	0 %
Laufende Kosten des Fonds (gem. KIID)	1,40%
Währung	EUR
Sharp Ratio	0,51
Erfolgsabhängige Vergütung ⁽¹⁾	nein

(1) fondsintern

Barmenia Risikoklasse

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Historische Wertentwicklung in Euro



Risiko-Ertrags-Indikator (SRRI): 6

Strategie

Der Fonds investiert in deutsche Standardwerte aus dem DAX unter Beimischung ausgewählter Nebenwerte (bis zu 50% sog. Small & Mid Caps). Als Vergleichsindex wird der CDAX herangezogen. Der Fonds wird aktiv, stilneutral und unter Einbeziehung aller an deutschen Börsen notierten Unternehmen ungeachtet der Größe ihrer Kapitalisierung verwaltet. Im Rahmen des Investmentprozesses steht die fundamentale Unternehmensbewertung im Vordergrund. Es werden globale Themen und Trends sowie ihre Auswirkungen auf einzelne Sektoren identifiziert, wobei sowohl ökonomische, politische, demografische als auch technologische Faktoren eine Rolle spielen. Durch das flexible Management können bewusst größere Abweichungen zum Vergleichsindex CDAX aufgebaut werden. Das Portfolio ist mit 50 bis 70 Einzeltiteln diversifiziert.

Rating

Scope Fondsrating:	(B)
Scope Vergleichsgruppe:	Aktien Deutschland

Historische Wertentwicklung (brutto)⁽²⁾ in Euro

Zeitraum	Fonds	Vergleichsindex ⁽³⁾
1 Monat	9,5%	7,2%
Laufendes Jahr	21,2%	16,7%
1 Jahr	-4,7%	-1,9%
3 Jahre (p.a.)	8,0%	7,2%
5 Jahre (p.a.)	7,0%	5,5%

(3) Vergleichsindex: MSCI Germany Standard Core (gross) Index (LC). Anlagen (direkt und indirekt) in Fremdwährung können Währungsschwankungen unterliegen und dadurch die Rendite positiv oder negativ beeinflussen.

Weitere Kennzahlen (brutto)⁽²⁾ in Euro

Maximaler historischer 12-Monats-Gewinn (5 Jahre)	35,4%
Maximaler historischer 12-Monats-Verlust (5 Jahre)	-24,2%
Historische Volatilität p.a. (3 Jahre)	16,5%

(2) Die Berechnung erfolgt gemäß BVI-Methode.

Anlagestruktur (größte Positionen in % des Fondsvermögens)

FTSE Branchen Sektoraufteilung	%
Industrien	18,4
Finanzsektor	17,0
Informationstechnologie	16,0
Dauerhafte Konsumgüter	12,9
Grundstoffe	12,1
Gesundheitsweisen	12,0

Größte Positionen	%
SAP AG	10,5
Allianz SE	9,1
Siemens AG	6,9
BASF SE ORD	5,5
Bayer	4,7
Muenchener Rueckversicherungs Gesellschaft AG	3,8

DWS Deutschland LC

WKN: 849096 / ISIN: DE0008490962

Stand: 30.04.2019

Hinweise / Erläuterungen

Laufende Kosten:

Die laufenden Kosten des Fonds können dem Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen (KIID)“ entnommen werden. Die laufenden Kosten basieren auf den Aufwendungen des vergangenen Fondsgeschäftsjahres. Dieser Wert kann von Jahr zu Jahr unterschiedlich sein und beinhaltet nicht eventuell fällige, an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren oder Transaktionskosten. Ein Bestandteil der laufenden Kosten kann entweder die Verwaltungsvergütung oder die Kostenpauschale sein.

BVI-Methode:

Die BVI-Methode ist ein Verfahren zur Berechnung der Wertentwicklung von Investmentfonds und wurde vom BVI (Bundesverband Investment und Asset Management) entwickelt. Die Wertentwicklung der Anlage ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes. Ausschüttungen werden rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. So werden die Wertentwicklungen ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Alle Kosten auf Fondsebene, also Verwaltungs- oder Depotbankgebühren, werden berücksichtigt. Die individuellen Kosten eines Anlegers z.B. Depotgebühren oder Ausgabeaufschlag fließen in die Berechnung nicht ein, da diese sich von Bank zu Bank unterscheiden. Die BVI-Methode hat sich als Standard für die Rendite-Angabe von Investmentfonds durchgesetzt.

Barmenia Risikoklasse:

Die Risiko-Klassifizierung basiert auf der qualitativen Zuordnung der jeweiligen Scope Fonds-Vergleichsgruppe zu einer Risikoklasse von 1 (geringes Risiko) bis 5 (hohes Risiko). Die Risiko-Klassifizierung unterliegt Veränderungen; die Einstufung der Fonds kann sich im Laufe der Zeit verändern.

Scope Rating:

Grundlage für die Bewertung der Fondsqualität mit dem Scope Fondsrating ist ein mehrdimensionales Bewertungsmodell, in das sowohl Performance- als auch Risiko-Indikatoren einfließen. Der Performance-Indikator (70 Prozent Gewichtung) berücksichtigt die relative Performance, die langfristige Ertragskraft und die Stabilität der Fonds-Performance. Der Risiko-Indikator (30 Prozent Gewichtung) bewertet hingegen das Timing-Risiko, das Verlustrisiko und das Verhaltensrisiko. Die Bewertung erfolgt relativ zur jeweiligen Fondskategorie Scope Vergleichsgruppe. In Abhängigkeit der Fondshistorie erfolgt die Bewertung qualitativ oder quantitativ. Das Ratingverfahren ordnet den Fonds im Ergebnis einer von fünf Ratingklassen von (A) bis (E) zu, wobei (A) das beste und (E) das schlechteste Ergebnis darstellt.

Bei wesentlichen personellen Veränderungen im Fondsmanagement wird das Fondsrating für den entsprechenden Fonds für einen definierten Zeitraum (zwischen 12 und 18 Monaten) mit dem Zusatz „ur“ für „under review“ – also „unter Beobachtung“ – dargestellt. Sofern innerhalb dieser Zeitspanne keine Unregelmäßigkeiten in den verschiedenen Kennzahlen zu beobachten sind, endet der Review-Prozess und der Zusatz „ur“ in der Notation der Rating-Note entfällt. Ist die Kontinuität in den entsprechenden Kennzahlen aufgrund der Veränderungen nicht gegeben, wird das Rating entzogen.

Wichtige Hinweise und Quellenangaben:

Der Fondsreport stellt keine Anlageberatung dar. Historische Betrachtungen und frühere Wertentwicklungen, Simulationen und Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Dies ist eine Marketingunterlage der Barmenia Lebensversicherung a.G.

Quellen: Scope Analysis GmbH, Lipper/Reuters, Barmenia Lebensversicherung a.G.